

Just let me know you

Trunks/Goten

Von laisa44

Kapitel 8: Kapitel 8

Also erst einmal: ENTSCHULDIGT! Tut mir echt leid für die lange Wartezeit, aber in letzter Zeit hatte ich so viel um die Ohren T.T Verzeiht mir!

@Miharu_x3 Hoffentlich bleibst du dieser Geschichte weiterhin treu und danke für das Kommi.

Ausserdem noch ein Dankeschön an @sasupommes,@eunhae und nochmals an @Miharu_x3 dafür dass ihr die Story an eure Favo-Liste eingetragen habt *-*

Und ihr könntet ruhig Kommis schreiben ich beisse nicht ;)

Und jetzt viel spass mit dem neuen Kapitel:

Kapitel 8

...es macht mir absolut nichts aus. Denn du bleibst du, egal was du bist. Ich würde dich dann noch mögen, wenn du einen zusätzlichen Kopf und mehrere Arme hättest. Du kannst dich also wieder beruhigen, denn diese Miene passt dir nicht. Lächle lieber, das steht dir viel besser.“ Redete er mir beruhigend ein und ich konnte nicht anders, als wieder zu lächeln.

Trunks war wirklich süß und da fiel mir ein, was mir Gohan vor langer Zeit erklärt hatte:

Flashback

Goten war zehn Jahre alt, als sein grosser Bruder zu ihm ins Zimmer kam. „Hey Otouto-Chan störe ich?“ fragte er den kleinen Jungen. „Aber nicht doch Nii-Chan, komm ruhig rein“, lud Goten ihn in sein Zimmer ein. „Was ist denn los Nii-Chan? Ist etwas passiert?“ fragte der jüngere nach und wurde dabei immer panischer. Doch Gohan der seinen Bruder kannte, beruhigte ihn gleich: „Keine Sorge kleiner, es ist nichts schlimmes geschehen. Ich wollte dir nur etwas von den Saiyajins erzählen.“ Goten beruhigte sich sofort und sperrte neugierig die Ohren auf. Er liebte es wenn Gohan oder Goku von ihrer Rasse redete.

Der ältere, der das natürlich wusste, fuhr fort: „Du weisst doch, dass ich Videl liebe und Otou-San unsere Okaa-San oder? Weisst du das ist bei unserer Rasse etwas ganz besonderes. Du bist nun in einem Alter in dem du es verdienst, davon zu

wissen. Wir Saiyajins verlieben uns im ganzen Leben nur einmal, denn wir haben alle nur einen Seelenverwandten. Wenn wir sie finden spüren wir sofort eine Verbundenheit mit dieser Person und dieser Jemand fühlt das gleiche bei dir. Ich sage Person, weil es absolut egal ist ob sie männlich oder weiblich ist. Auch du hast irgendwo dein Gegenstück und wenn ihr euch gefunden habt und erwachsen seid, werden eure Instinkte erwachen. Das bedeutet nichts anderes, als das ihr euch gegenseitig in den Hals beißen werdet, was einer Heirat gleich kommt.“ Goten war ganz überrascht von diesem Erkenntnis und fragte schüchtern nach: „ Tut das beißen den weh?“ „Nicht wirklich. Es ist nur ein kleiner Biss, wonach ihr dann gegenseitig ein wenig Blut vom anderen trinkt. Das macht euch dann zu Gefährten. Mach dir aber darüber noch keinen Kopf Otouto-Chan und schlaf noch gut.“ Beruhigte Gohan seinen Bruder und ging aus dem Zimmer, um seinen Bruder schlafen zu lassen...

Flashback Ende

Mit einem Mal klappte meine Kinnlade nach unten, als es mir wie Schuppen von den Augen fiel. „Ich glaube, ich habe meinen Seelenverwandten getroffen“, lächelte ich innerlich. Während ich in die Vergangenheit abgedriftet war, liess Trunks mir die Zeit und dafür strahlte ich ihn nun an. Erst jetzt fiel mir auf, wie außerordentlich schön seine Augen doch waren. Sie waren klar und strahlten in einem Blau, wie ich es noch nie zuvor gesehen hatte. Es war hell und absolut faszinierend und gab mir das Gefühl förmlich darin zu versinken, wie in einem Meer, das eigens für mich geschaffen wurde.

Nur schwer konnte ich es unterdrücken ihm nicht um den Hals zu fallen, während ich mich aber nur damit begnügte, seine Hand zu nehmen und sie zu drücken.

„Danke“, hauchte ich in sein Ohr und gab ihm einen Wangenkuss.

„Jederzeit wieder“, lächelte er mich an.

Bei diesem lächeln schmolz mein Herz dahin, da ich ihn bis jetzt nur grinsen gesehen oder kichern gehört hatte. Doch in diesem Augenblick fiel mir auf, dass es schon dunkel war und ich musste mich von Trunks lösen und meinte: „Ich muss jetzt gehen. Danke, dass du zugehört hast und jetzt hast du hoffentlich kapiert, dass ich keine Hilfe benötige. Bis morgen.“

Bei dem letzten Satz schaute ich ihn noch mal ernst an und flog dann letztlich doch etwas wehmütig nach hause.

Meine Mom reagierte, wie ich es vorausgesagt hatte und wollte mich durchchecken ob mir auch wirklich nichts passiert sei, doch nachdem ich es ihr zum gefühlt 100. Mal versichert hatte und die Ausrede gebrauchte, von wegen ich hätte noch Hausaufgaben, liess sie mich endlich gehen.

Diesmal konnte ich viel besser einschlafen, mit dem Gedanken, dass ich Trunks am nächsten Tag sehen würde.